

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2011 im Sitzungszimmer des Rathauses in Bad König, Schlossplatz 3.

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.15 Uhr**

**Anwesend waren:  
vom Haupt- und Finanzausschuss**

Vorsitzender

ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Steffen Urich
SPD	Raoul Giebenhain
SPD	Gerhard Zeltner
CDU	Willi Reichert
CDU	Oswin Jäger (für Martin Bereiter)
BL	Thomas Riedl

**von der Stadtverordnetenversammlung**

Bündnis 90/  
Die Grünen Hedwig Seiler

**vom Magistrat**  
Erster Stadtrat

CDU Berndt Blumenschein

**Entschuldigt:**  
Bürgermeister

parteilos Uwe Veith

**von der Verwaltung**

Hauptabteilungsleiter

Leiter der Finanzabteilung/Schifführer

Thomas Lust

Markus Best

Vorsitzender Landgraf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben, so dass für die heutige Sitzung folgen Tagesordnung gilt:

## 1. Mitteilungen

2. Beratung und Beschlussempfehlung über Änderungssatzungen bezüglich Urnenfeld „Urnenhain Sonnenhang“ im Stadtteil Fürstengrund (H.u.F. 21)

3. Beratung und Beschlussempfehlung zum Ortsgericht Bad König II; hier: Neuwahl (H.u.F. 30)

4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 27.08.2001; hier: Interkommunale Zusammenarbeit (H.u.F. 31)

5. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 17.08.2011; hier: LED für Straßenbeleuchtung (H.u.F. 32)**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2011; hier: Campingplatz in Bad König (H.u.F. 33)**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2011; hier: Barrierefreies Bad König – Ist-Zustand und Fortentwicklung (H.u.F. 34)**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung +über den Antrag der BL-Fraktion vom 19.10.2011; hier: Errichtung einer Fußgängerzone in der Elisabethenstraße (H.u.F. 35)**
9. **Beratung Beschlussempfehlung +über den Antrag der BL-Fraktion vom 19.10.2011; hier: Ausweitung des Streckennetzes der Citybuslinie**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung +über den Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2011; hier: Fertigstellung des Wohnmobilhafens in den Brunnengärten**

## **11. Anfragen**

### **TOP 1 Mitteilungen**

Erster Stadtrat Blumenschein verliest ein Schreiben des RP Darmstadt, der dem seitens der Stadt angestrebten Antrages auf Mittel aus dem Landesausgleichsstock für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 keine Chance einräumt. Aufkommende Fragen werden durch Herrn Best beantwortet.

### **TOP 2 Beratung und Beschlussempfehlung über Änderungssatzungen bezüglich Urnenfeld „Urnenhain Sonnenhang“ im Stadtteil Fürstengrund (H.u.F. 21)**

Herr Landgraf verliest den Antrag. Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den vorgesehenen Änderungen der Satzung zur 3. Änderung der Friedhofsordnung vom 28.02.2002 und der 5. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 21.06.2002 zuzustimmen**

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung zum Ortsgericht Bad König II;  
hier: Neuwahl (H.u.F. 30)**

Herr Landgraf verliest den Antrag. Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Amtsgericht Michelstadt für das Ortsgericht Bad König II (Stadtteil Zell) Herrn Markus Bohländer und Herrn Alexander Schwarz aus Zell als Ortsgerichtsschöffen für eine Amtszeit von zehn Jahren sowie den seitherigen Ortsgerichtsschöffen Günther Schäfer aus Zell als 1. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers zu benennen.**

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 27.08.2001; hier: Interkommunale Zusammenarbeit (H.u.F. 31)**

Herr Landgraf verliest den Antrag. Herr Ulrich erläutert den damit verbundenen Wunsch der ZBK nach Prüfung der Möglichkeiten und einem Sachstandsbericht. Die ZBK-Fraktion möchte einen Vertreter des IKZ-Hessen einladen und erbittet hierfür die Zustimmung der übrigen Fraktionen.

Herr Giebenhain weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass diese sich in der vergangenen Legislaturperiode mit Gemeindevertretern aus Brombachtal über dieses Thema ausgetauscht hat. In Bad König hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die allerdings nur einmal getagt hat. Herr Giebenhain schlägt vor, die damaligen Mitglieder zu befragen, ob sie nicht zur Verfügung stehen würden. Die neuen Fraktionen könnten ebenfalls Mitglieder benennen.

Die BL-Fraktion begrüßt den Antrag ebenfalls und möchte eine weitere Prüfung.

Herr Jäger bittet um Streichung der „Nachbarkommunen“ in Ansatz 3 des Antragstextes, um sich keine Möglichkeiten zu verbauen.

Es wird über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit in allen Bereichen der Stadtverwaltung intensiv zu prüfen und soweit wie möglich zu nutzen.**
- 2. Sie bittet deshalb den Magistrat, über bereits ergriffene Maßnahmen in diesem Zusammenhang zu berichten**

3. Sie schlägt vor, erneut an die Magistrate bzw. Gemeindevorstände der Nachbarkommunen heranzutreten und mit den übrigen Kreiskommunen die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe anzuregen, in der unter Beteiligung von Vertretern der Verwaltung, der Magistrate/ Gemeindevorstände sowie der Stadtverordnetenversammlungen/ Gemeindevorstände Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit beraten und ggf. vorbereitet werden sollen.
4. Sie schlägt vor, zur Vorbereitung dieser Aktivitäten eine Informationsveranstaltung mit dem hessischen Zentrum für interkommunale Zusammenarbeit (IKZ Hessen) durchzuführen und hierzu Vertreter der übrigen Kreiskommunen einzuladen.

**Abstimmung:** **einstimmig**

**TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der ZBK-Fraktion vom 17.08.2011  
hier: LED für Straßenbeleuchtung (H.u.F. 32)**

Herr Urich erläutert den Antrag der ZBK-Fraktion.

Herr Lust berichtet über ihm vorliegende Zahlen zu verschiedenen Lampentypen, die im Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Außerdem weist er auf eine der Stadt vorliegende Stellungnahme der TU Darmstadt vom November 2010 hin, nach der empfohlen wird, zunächst die weitere technische Entwicklung abzuwarten.

Zu den vorliegenden Daten wird gebeten, noch die zugehörigen Wattzahlen zu ermitteln.

Herr Riedl wünscht, dass eine Kosten-Nutzen-Rechnung in den Antrag mit aufgenommen wird. Ggf. soll auch eine Contracting-Lösung geprüft werden.

Es wird über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die Vorteile der LED-Technik (hohe Energieeffizienz, Kostenvorteile, CO2-Ersparnis) auch für die Straßenbeleuchtung in Bad König weitestmöglich zu nutzen.
2. Sie bittet deshalb den Magistrat, ausgehend von einer Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes (Auflistung der vorhandenen Straßenlampen, Prüfung der Wirtschaftlichkeit der bestehenden Verträge auf Laufzeit, Wartungskosten, Energiekosten etc.), ein Konzept vorzulegen, wann und in welchen Schritten mit einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik begonnen werden kann.

**Abstimmung:** **einstimmig**

**TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2011; hier: Campingplatz in Bad König (H.u.F. 33)**

Herr Giebenhain erläutert den Antrag der SPD-Fraktion Er möchte ergänzend zur Stellungnahme der Verwaltung auch private Flächen auf Geeignetheit überprüft haben, auch ein privater Betrieb soll möglich sein. Insgesamt soll die Angelegenheit forciert werden, da die SPD hier ein Potential (junge Menschen, Familien) für Bad König sieht.

Herr Urich sagt für die ZBK-Fraktion Unterstützung zu. Er hat bereits mit einem Campingplatzplaner gesprochen, der ggf. in den Ausschuss eingeladen werden könnte.

Die BL-Fraktion wird den Antrag laut Herrn Riedl ebenfalls befürworten und wünscht einen konkreten Handlungsauftrag.

Herr Zeltner schlägt vor, ggf. einen im Außenbereich angesiedelten Landwirt zu kontaktieren und hierbei auch nicht die Stadtteile zu vergessen.

**Es wird einvernehmlich vereinbart, den von Herrn Urich genannten externen Planer einzuladen und den Antrag bis dahin zurückzustellen. Darüber hinaus soll die Verwaltung weitere in Frage kommende Plätze prüfen.**

**TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2011; hier: Barrierefreies Bad König – Ist-Zustand und Fortentwicklung (H.u.F. 34)**

Herr Landgraf verliest den Antrag und erläutert kurz die Vorlagen der Verwaltung.

Herr Giebenhain betont die Wichtigkeit einer Fortentwicklung des Ist-Zustandes.

Herr Reichert erinnert an das bereits 2007 erarbeitete Konzept. Hier wurde bereits einiges umgesetzt, weitere Maßnahmen sind nur mit zusätzlichen finanziellen Mitteln möglich. Darüber hinaus sollte eine evtl. Bezuschussung geprüft werden.

Hierzu ergänzt Herr Urich, dass der VdK auch neue Punkte anmahnt.

Herr Riedl schlägt die Bildung von Schwerpunkten unter Berücksichtigung der Finanzierungsmöglichkeiten vor.

Es wird über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Magistrat wird beauftragt, ausgehend von dem Protokoll aus dem Jahr 2007 „Barrierefreie Stadt“ ein Konzept zu erstellen, wie unter Einsatz von Zuschüssen die dort beschriebenen Maßnahmen umgesetzt werden können. Maßgabe sollte sein, 5.000 € jährlich hierfür im Rahmen der Haushaltsaufstellung zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmung: einstimmig**

**TOP 8 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der BL-Fraktion vom 19.10.2011; hier: Errichtung einer Fußgängerzone in der Elisabethenstraße (H.u.F. 35)**

Herr Riedl erläutert den Antrag und erklärt, dass die BL-Fraktion die Variante 2 (Fußgängerzone vom Schlossplatz/Ende Elisabethenstraße bis zum Eiscafé favorisiert.

Herr Urich ist der Auffassung, dass der momentan vorherrschende Zustand ausreichend ist.

Herr Jäger ist der Meinung, dass bei Einrichtung einer Fußgängerzone auch Mittel vorhanden sein müssen, um eine entsprechende Umgestaltung der Parkplätze im Bereich des Schlossplatzes zu ermöglichen. Er schlägt vor, eine Fußgängerzone ggf. als Pilotprojekt an den Wochenenden einzuführen.

Herr Lust weist auf entstehende verkehrsrechtliche Problematiken hin.

**Die Ausschussmitglieder entscheiden einvernehmlich, den Antrag in den einzelnen Fraktionen nochmals zu beraten und zunächst zurückzustellen.**

**TOP 9 Beratung Beschlussempfehlung über den Antrag der BL-Fraktion vom 19.10.2011; hier: Ausweitung des Streckennetzes der Citybuslinie (H.u.F. 36)**

Herr Riedl erläutert den Antrag der BL-Fraktion.

Herr Landgraf sieht hier grundsätzliche Probleme der Haushaltssicherung, da eigentlich eine Kündigung des bestehenden Vertrages beschlossen ist.

Herr Riedl möchte die Streckenerweiterung durch eine Ausdünnung der Takte kompensieren.

Herr Lust verweist auf den bestehenden Rufbus, der alle Stadtteile anfährt und beispielsweise in Momart und Fürstengrund auf gute Resonanz stößt.

Dies wird von Herrn Jäger mit dem Hinweis auf die der Öffentlichkeit ebenfalls zur Verfügung stehenden Schulbuslinien ergänzt.

**Abstimmung:** **1 Ja-Stimme**  
**6 Enthaltungen**

**TOP 10 Beratung und Beschlussempfehlung +über den Antrag der SPD-Fraktion vom 31.08.2011; hier: Fertigstellung des Wohnmobilhafens in den Brunnengärten**

Herr Zeltner betont die Wichtigkeit einer solchen Einrichtung für Bad König und verweist auf die in diesem Zusammenhang entstandene Historie. Auch am Bahnhofsgelände könnten neue Flächen entstehen.

Herr Jäger unterstützt den Antrag und schlägt vor, entsprechende Versorgungsstationen aufzustellen.

Es wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Der Wohnmobilhafen im Bereich „Brunnengärten“ wird zeitnah fertig gestellt. Entsprechende Arbeiten sind alsbald zu veranlassen. In diesem Zusammenhang sind – falls noch nicht geschehen – Stromanschlüsse sowie Möglichkeiten, sich mit Frischwasser zu versorgen oder auch fachgerecht Schmutzwasser zu entsorgen, zu schaffen.**

**Abstimmung: einstimmig**

### TOP 11 Anfragen

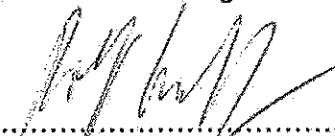
Herr Giebenhain spricht die an der Carl-Weyprecht-Schule entstandene Aufpflasterung und eine diesbezügliche E-Mail an.

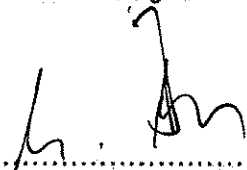
Hier wird städtischen Bediensteten der Vorwurf der Blockade gemacht.

Herr Lust war gestern vor Ort und äußert sich deutlich zu den Vorwürfen. Die Aufpflasterung wurde kurzfristig beantragt. Sowohl OREG als auch die Polizei haben sich gegen diese Maßnahme ausgesprochen. Aufgepflastert wurde trotzdem, ohne die Antwort der Stadt abzuwarten. Herr Lust verweist in diesem Zusammenhang auch auf den bestehenden Magistratsbeschluss. Die städtischen Bediensteten stehen in der genannten E-Mail aufgrund des tatsächlichen Sachverhaltes völlig unbegründet in der Kritik.

Herr Jäger berichtet, dass am Kleinen See im Übergang zum Seecafé dringend eine Befestigung der Bordsteine erfolgen muss, da es hier bereits eine schwerere Sturzverletzung gegeben hat.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Herr Landgraf die heutige Ausschusssitzung.

  
.....  
Landgraf, Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses

  
.....  
Best, Schriftführer